



Am Schriftenstand finden Sie zu den Gottesdienstzeiten einen Behälter in den Sie Ihren Wahlvorschlag einwerfen können.

Außerhalb dieser Zeiten können Sie Ihre Vorschläge in den Briefkasten des Pfarrbüros werfen.

Wahlvorschläge werden auch unter der Emailadresse pgr@st-korbinian-unterhaching.de formlos entgegengenommen.

An den Wahlvorstand der PGR-Wahl 2006 der Pfarrgemeinde St. Korbinian
Friedensplatz 3, 82008 Unterhaching

Als Kandidat(in) für die PGR-Wahl 2006 schlage ich vor:

| | | |
|--|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Name, Vorname (Druckbuchstaben!) | Wohnung (was Ihnen bekannt) | Tel.: (falls Ihnen bekannt) |
| Name, Vorname (Druckbuchstaben!) | Wohnung (was Ihnen bekannt) | Tel.: (falls Ihnen bekannt) |
| Name, Vorname (Druckbuchstaben!) | Wohnung (was Ihnen bekannt) | Tel.: (falls Ihnen bekannt) |

Unterschrift und Name in Druckbuchstaben (freiwillig)

Mit dankbaren Grüßen für die Mitarbeit
Ihr M. Kopal, Vors. PGR und Wahlausschuss

St. Korbinian Unterhaching

Ihr Pfarrgemeinderat informiert!



Nr. 24, Januar 2006

Liebe Mitkorbinianerinnen und Mitkorbinianer,

**Wir suchen Frauen und Männer als Rätinnen und Räte
für den Pfarrgemeinderat und Sie
können uns dabei helfen!**

Am **12. März 2006** wählen wir in unserer Gemeinde den Pfarrgemeinderat. Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten, die in den nächsten vier Jahren koordinierend, beratend und beschließend in unserem Pfarrgemeinderat mitwirken möchten. Es ist uns wichtig, möglichst viele Menschen in die Kandidatensuche mit einzubinden.

Pfarrgemeinderat sein heißt ...

- vier Jahre die Arbeit der Pfarrgemeinde mitplanen und mittragen.
- die gesellschaftlichen und pol. Verhältnisse vor Ort mitgestalten.
- gerne mit anderen Menschen zusammenarbeiten („Teamwork“).
- offen für Ideen und Meinungen anderer sein.
- kreativ nach neuen Wegen suchen.
- zur Übernahme konkreter Aufgaben bereit sein.
- für die befreiende Botschaft Jesu Zeugnis ablegen.

Wen schlagen Sie vor?

Fällt Ihnen spontan jemand ein, den Sie für geeignet halten, im Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten? Das können auch Sie selbst sein! Tragen Sie den Namen, besser: auch die Namen von Korbinianern und Korbinianerinnen ein; denen Sie diese Aufgabe zutrauen und die Sie gerne im Pfarrgemeinderat sehen oder auch gerne wieder sehen möchten. Wie Ihre Stimme am 12. März kann auch Ihr Vorschlag anonym sein. Der Wahlvorstand wird Ihre Vorschläge zur Kenntnis nehmen und mit den Vorgeslagenen Kontakt aufnehmen.

Ende der Kandidatensuche: 5. Februar 2006

Pfarrgemeinde: St. Korbinian Unterhaching



NIEDERSCHRIFT

über

(1.) den Beschluss des Pfarrgemeinderats zur Anzahl der am 12. März 2006 zu wählenden Mitglieder (§ 2 Abs. 2) – 4) der Wahlordnung für den Pfarrgemeinderat)
(bis November 2005)

(2.) die Bestellung eines Wahlausschusses (§ 1 Abs. 1e) und § 6 der Wahlordnung für den Pfarrgemeinderat)
(bis spätestens 22. Januar 2006)

(3.) Bestellung eines Wahlausschussvorstandes (§ 6 Abs. 3) der Wahlordnung für den Pfarrgemeinderat)
(bis spätestens 22. Januar 2006)

1. Beschluss des Pfarrgemeinderats zur Anzahl der am 12. März 2006 zu wählenden Mitglieder

Sitzung des Pfarrgemeinderates am: 9.11.2005

Anwesend: 3 + 10 = 13

Hr. Pfr. Blasi, Hr. Capin (Diakon), Hr. Machtl (Diakon), Hr. Kopal, Hr. Raiser, Frau Körner, Frau Hering, Frau Quaderer, Hr. Marino, Frau Maimer, Hr. Troll, Hr. Weigl, Frau Schütz

Feststellung der Zahl der zu wählenden Pfarrgemeinderats-Mitglieder:

- (a) Katholikenzahl der Pfarrgemeinde: 4600
- (b) Gemäß dieser Katholikenzahl liegt die Zahl der zu wählenden Pfarrgemeinderats-Mitglieder somit nach § 2 Abs. 2) Wahlordnung zwischen 8-10
- (c) Eine Abweichung von der Zahl der Pfarrgemeinderats-Mitglieder gemäß b) in eine andere Stufe wird nach § 2 Abs. 4) Wahlordnung beschlossen.
 nein
 ja, auf die Zahl zwischen
- (d) Die konkrete Zahl der am 12. März 2006 zu wählenden Pfarrgemeinderatsmitglieder wird gemäß b) und c) festgesetzt auf 8

Hinweis:

Zu b: Die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Pfarrgemeinderates beträgt (gemäß § 2 Abs. 2 Wahlordnung) in Pfarrgemeinden

| | | |
|-----------------|--------------------------|---------|
| bis 1.000 | Katholiken/Katholikinnen | 4 - 6 |
| 1.001 bis 3.000 | Katholiken/Katholikinnen | 6 - 8 |
| 3.000 bis 6.000 | Katholiken/Katholikinnen | 8 - 10 |
| mehr als 6.000 | Katholiken/Katholikinnen | 10 - 12 |

2. Bestellung eines Wahlausschusses

2.1 Der Pfarrer, Pfarradministrator bzw. der/die Pfarrbeauftragte ist qua Amt Mitglied des Wahlausschusses (vgl. § 6 Abs. 2a) der Wahlordnung für den Pfarrgemeinderat).

2.2 Der amtierende Pfarrgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 9.11.2005 aus seinen Reihen zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl am 12. März 2006 folgende Personen in den Wahlausschuss gewählt:

(Wenn die Bestellung des Wahlausschusses in einer anderen Sitzung als der Beschluss zur Anzahl der zu wählenden Mitglieder stattfindet, Teilnehmerliste beifügen).

- 1) Pfr. J. Blasi (per Amt) _____
- 2) M. Kopal _____
- 3) B. Machtl _____
- 4) G. Maimer _____
- 5) R. Raiser _____
- 6) _____

2.3 Die Kirchenverwaltung hat in ihrer Sitzung vom 24.11.2005 folgende Personen in den Wahlausschuss gewählt:

- 1) R. Raiser _____
- 2) R. Rauscher _____

Unterhaching, den 1.12.2005
Datum

Manfred Kopal
Unterschrift des/r Pfarrgemeinderats-Vorsitzenden

Unterhaching, den 1.12.2005

Josef Blasi
Unterschrift des Pfarrers, Pfarradministrators bzw. des/der Pfarrbeauftragten

3. Wahlausschussvorstand

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung vom 30.11.2005 den Vorstand des Wahlausschusses gewählt:

3.1. Zum/r Vorsitzenden des Wahlausschusses wurde gewählt

M. Kopal

3.2. Zum/r Stellvertreter/in wurde gewählt

R. Raiser

3.3. Zum/r Schriftführer/in wurde gewählt

G. Maimer

Unterhaching, den 1.12.2005
Datum

Manfred Kopal
Unterschrift des/r Pfarrgemeinderats-Vorsitzenden

Unterhaching, den 1.12.2005

Manfred Kopal